

Leitfaden "Kommunikations- und Medienportfolio"



Inhaltsverzeichnis

| | |
|------------------------------------|----------|
| 1. AUSGANGSSITUATION | 2 |
| 2. DIGITALES PORTFOLIO..... | 5 |
| 3. BEURTEILUNG..... | 7 |



Johannes-Messner-Weg 14 ■ 6130 Schwaz
Telefon: 05242 627 98 ■ Mail: hak-schwaz@tsn.at ■ Web: www.hakschwaz.at

1. Ausgangssituation

Ergänzend zum allgemeinen Bildungsziel der Handelsakademie besteht das Ziel der Handelsakademie für Kommunikation und Medieninformatik darin, dass die Absolventinnen und Absolventen entsprechend den Anforderungen der Wirtschaft neben kaufmännischer Fachkompetenz auch profunde Kenntnisse von Organisations- und Kommunikationsstrukturen, Kommunikationsfähigkeit und Sprachkompetenz sowie Öffentlichkeitsarbeit und den Umgang mit bzw. den strategischen Einsatz von neuen Medien erwerben.

*Als Nachweis der erworbenen Kompetenzen ist von jeder Schülerin/jedem Schüler ab dem 1. Jahrgang ein entsprechendes „**Kommunikations-Portfolio**“ zu führen.*

(Quelle: Lehrplan HAK für Kommunikation und Medieninformatik)

In diesem Portfolio sollte jede Schülerin und jeder Schüler fach einschlägige Inhalte, Unterlagen, Berichte, Verweise, Exkursionen, Gastbesuche, Vernetzungen, u.v.a.m., welche den Bereich der Kommunikation und Medieninformatik betreffen, sammeln. Das betrifft nicht nur die Fächer des Erweiterungsbereiches besonderen Lehrplanes, sondern alle Fächer, wo diesbezügliche Kompetenzen erworben wurden. Das Kommunikationsportfolio wird digital geführt.

Inhalte

| Bereiche | Was ich alles in mein Portfolio legen kann ... | *) |
|---|---|----|
| A) Medieninformatik (Erweiterungsbereich) | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Kompetenzerwerb in den Bereichen Fotografie und Bildbearbeitung ⇒ Bild-, Ton- und Videobearbeitung und der Einsatz in der modernen Kommunikation ⇒ Erweiterte Ausbildung im Printbereich; Print und Design mit DTP ⇒ Umsetzung und praktische Anwendungen; Erstellung und Bereitstellung von digitalen und medialen Inhalten für den PR- und Kommunikationsbereich in Unternehmen/Organisationen ⇒ Auseinandersetzung mit und Berücksichtigung von rechtlichen und wirtschaftsethischen Fragen in Bezug auf multimediale Inhalte ⇒ u.a.m. | V |
| B) Internet, Social Media und Kommunikation (Erweiterungsbereich) | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Internet als Medium der Informationsübertragung und Kommunikation ⇒ Wirkungsfeld, Planung und Einsatz von Web2.0 und Social Media ⇒ Webdesign in Bezug auf Anwendung und Verwaltung von CMS-Systemen und Erstellung von Content ⇒ „Richtiges“ Kommunikationsverhalten von Unternehmen und Organisationen im Internet und Web2.0 unter Berücksichtigung der rechtlichen und ethischen Vorgaben ⇒ u.a.m. | V |
| C) Netzwerkmanagement (Erweiterungsbereich) | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Kompetenzerwerb in der Funktionsweise für interne und externe digitale Kommunikation in Netzwerken ⇒ Umsetzung und praktische Anwendungen zur Sicherung und Verwaltung von bestehenden Netzwerken ⇒ Integration von digitalen Komponenten in bestehenden Netzwerken ⇒ Datenschutz, Datensicherung, Datenverwaltung in Netzwerken und Clouddiensten ⇒ u.a.m. | V |
| D) Wirtschafts- und Organisationspsychologie (Erweiterungsbereich) | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Anwendungsbereiche und Grundlagen der Psychologie im betrieblichen und gesellschaftlichen Kontext ⇒ Medien- und sozialpsychologische Phänomene der Kommunikation ⇒ Markt- und Werbepsychologie, Konsumethik ⇒ Arbeitspsychologie und Diversity Management ⇒ Change Prozesse, Social Sustainability Entrepreneurship ⇒ Wirtschaftsphilosophie, Wirtschaftsethik, Wohlfahrtsökonomie ⇒ u.a.m. | V |
| E) Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (Erweiterungsbereich) | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Grundlagen der Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit, strategische Planung und Einsatz von Kommunikationsinstrumenten und Methoden, Medienarbeit ⇒ Externe Kommunikation in Unternehmen und Organisationen, Kommunikationspolitik, Theorie und Praxis der Corporate Identity und Corporate Responsibility, Marke als Vertrauensbild, Employer Branding, Information und Kommunikation mittels Print, Internet und Social Media ⇒ Interne Kommunikation: Organisationskultur; Cross Cultural & Diversity Management, Corporate Governance, Compliancemanagement, Corporate Social Responsibility und Social Sustainability Entrepreneurship ⇒ Krisenmanagement und Kommunikation im Krisenfall, Unternehmensverantwortung, Strategien der Öffentlichkeitsarbeit zur Krisenvermeidung, -verminderung und –bewältigung, Notfall- und Krisenpläne, Krisenkommunikation, Revision und Kontrollsysteme | V |

| | | |
|---|--|---|
| | ⇒ u.a.m. | |
| F) Deutsch | ⇒ Inhalte, Texte, Berichte, usw. ⇒ u.a.m. | O |
| G) Englisch | ⇒ Inhalte, Texte, Berichte, usw. ⇒ u.a.m. | O |
| H) Betriebswirtschaft | ⇒ Inhalte, Texte, Berichte, usw. ⇒ u.a.m. | O |
| I) Unternehmensrechnung und Controlling | ⇒ Inhalte, Texte, Berichte, usw. ⇒ u.a.m. | O |
| J) Wirtschaftsinformatik | ⇒ Inhalte, Texte, Berichte, usw. ⇒ u.a.m. | O |
| K) Officemanagement und angewandte Informatik | ⇒ Inhalte, Texte, Berichte, usw. ⇒ u.a.m. | O |
| L) Recht und Volkswirtschaft | ⇒ Inhalte, Texte, Berichte, usw. ⇒ u.a.m. | O |
| M) Geschichte, Geografie und IWK | ⇒ Inhalte, Texte, Berichte, usw. ⇒ u.a.m. | O |
| N) Mathematik und Naturwissenschaften | ⇒ Inhalte, Texte, Berichte, usw. ⇒ u.a.m. | O |
| O) Sonstiges | ⇒ Inhalte, Texte, Berichte, usw. ⇒ u.a.m. | O |

*) V ... verpflichtende Beiträge

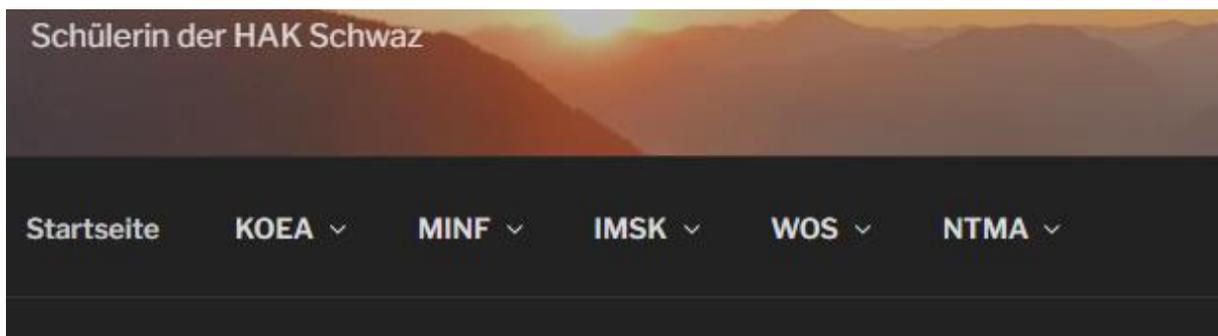
O ... optionale Beiträge

2. Digitales Portfolio

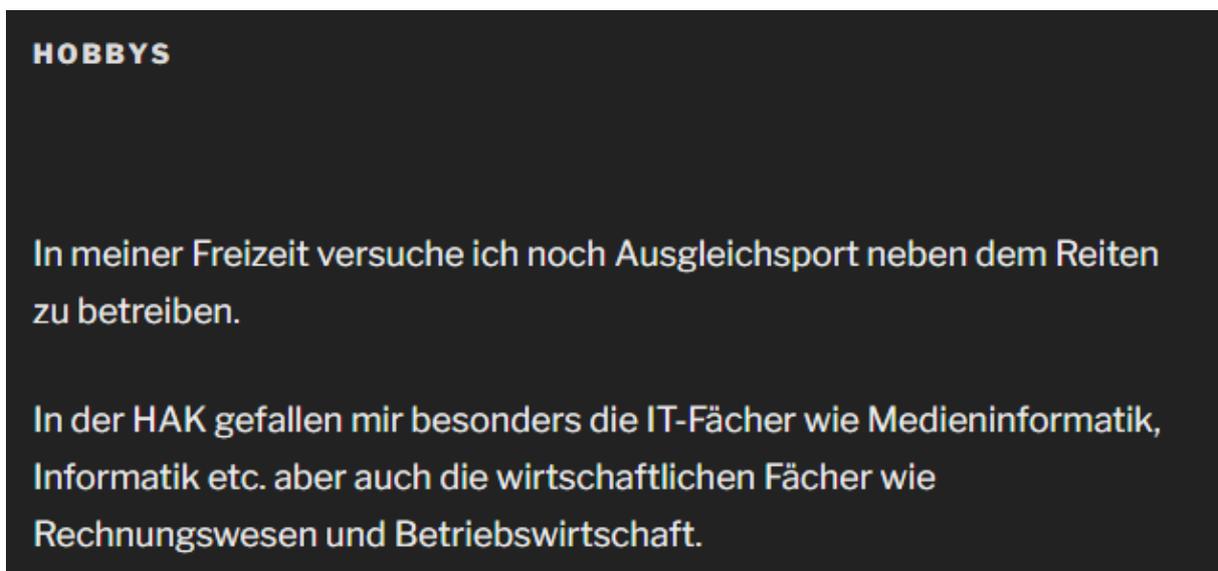
Persönliche Präsentation – auch im Sinne einer Bewerbungs-Website – sowie Dokumentation der im Laufe der Schuljahre erstellten Werke und erworbenen Kompetenzen.

Das Medienportfolio ist zu dokumentieren und mit dem CMS (zB Wordpress) zu erstellen. Folgende Grundstruktur, wobei das Menü nach Fachgebieten gegliedert sein soll. Die Untermenüpunkte können sich sinnvollerweise auf die einzelnen Jahrgänge oder Module beziehen.

Beispiel einer Struktur



Beispiel des Aufbaus einer Startseite



SCHULISCHER WERDEGANG

Seit fünf Jahren besuche ich die Handelsakademie in Schwaz. Ich habe mich für die Media HAK entschieden. Davor habe ich jeweils vier Jahre lang die Mittelschule in Fügen und die Volksschule in Uderns besucht.

ZIELE NACH DER HAK

Nach Abschluss der HAK werde ich für drei Monate ins Ausland gehen, um dort zu arbeiten. Ich hoffe dort meine Englischkenntnisse ausbauen zu können und neue Menschen kennen zu lernen.

Anschließend wären für mich sowohl ein Studium, an der Universität Salzburg im Fachbereich Journalismus, als auch der Arbeitsweg, vorstellbar.

Verfassen von Beiträgen

Die Dokumentation erfolgt über Beiträge mit eingebetteten Bildern. Bei den Bildern ist auf eine weggeeignete Größe zu achten. Für ein Thema wird ein „Artikel/Beitrag“ verfasst, der wie folgt aufgebaut sein soll:

- Eine Beschreibung der Lernsituation: Detaillierte Beschreibung der Aufgabenstellung.
- Welche Kompetenzen werden mit dieser Lernsituation erlangt?
- **Die Umsetzung der Lernsituation: Hierbei handelt es sich um die Lösung bzw. um das fertige Produkt entsprechend der Aufgabenstellung.**
- Eine kurze Beschreibung der Umsetzung: Welche Idee steckt hinter der Umsetzung und wie erfolgte die Umsetzung technisch.

Beispiel eins Beitrages aus dem Fach IMSK

Ausgangssituation/Problemstellung: Nutzung der Bibliothek JQUERY eingebettet über ein CDN (= Content Delivery Network). Dadurch wird die Bibliothek von einem externen Server eingebunden. Zur Eingabe des Datums soll JQUERY UI genutzt werden. Dadurch steigt der Bedienungskomfort für den User.

Umsetzung technisch

Einbettung JQUERY über CDN

```
<link href="https://cdnjs.cloudflare.com/ajax/libs/jqueryui/1.12.1/jquery-ui.structure.min.css" rel="stylesheet">
```

```
<script
```

```
src="https://code.jquery.com/jquery-3.6.0.min.js"
```

```

integrity="sha256-/xUj+3OJU5yExlq6GSYGHk7tPXikynS7ogEvDej/m4="
crossorigin="anonymous"></script>
<script
src="https://code.jquery.com/ui/1.13.1/jquery-ui.min.js"
integrity="sha256-eTyxS0rkjplEo16uXTS0uVCS4815lc40K2iVpWDvdSY="
crossorigin="anonymous"></script>
</script>

```

Umsetzung Website

HTM-Formular mit Eingabefeldern für das Datum

```
<form>
```

```
Semesterferien Beginn 2022 <input type="text" id="datepicker"> </input>
```

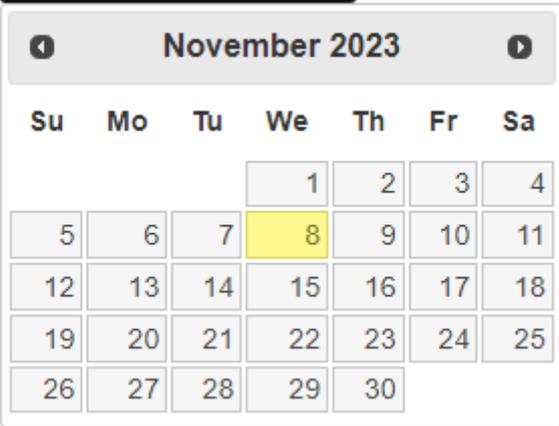
```
Semesterferien Ende 2022 <input type="text" id="datepickerr"> </input>
```

```
</form>
```

Ergebnis

In das Formular können damit die Datumswerte über den Datepicker eingetragen werden.

Date:



| November 2023 | | | | | | |
|---------------|----|----|----|----|----|----|
| Su | Mo | Tu | We | Th | Fr | Sa |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | | |

3. Beurteilung

1. Jahrgang

Datensammlung; am besten auf einem Online-Laufwerk wie MS-Teams

2. Jahrgang

Beurteilung im Rahmen der CMS-Website im Rahmen von IMSK

3. Jahrgang

Beurteilung im Rahmen der CMS-Website im Rahmen von IMSK

4. Jahrgang

Datensammlung; am besten auf einem Online-Laufwerk wie MS-Teams

5. Jahrgang

Endbeurteilung im Rahmen das Faches Coachiing